

# GEMEINDEBRIEF

für Grünhain - Beierfeld - Elterlein

**August 2009**



Was bei den Menschen unmöglich ist,  
das ist bei Gott möglich.

Jahreslosung 2009 aus Lukas 18,27



Infos unter: [www.emkgruenhain.de](http://www.emkgruenhain.de)

**August 2009**

**❖ Lobpreis- und Anbetungslieder**

Lobpreis 1: 463

Lobpreis 2: 470

Anbetungslied: 355

Monatslied: 560

### **Gedanken zum Monatsspruch:**

*„Der Herr segne dich und behüte dich, der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig. Der Herr hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.“*

*4. Mose 6, 24–26*

Wir sind mitten in der Urlaubs- und Ferienzeit. Für viele ist es die schönste Zeit des Jahres. Der Urlaub wird vorbereitet, Wanderungen und Reisen geplant. Ist es nicht herrlich, dass gerade in diese Zeit hinein so ein Bibelwort leuchtet. Der Herr segne dich und behüte dich. Überall wo wir sind, im Urlaub, in den Ferien oder zu Hause gilt dieses Wort Gottes.

Wie ist das eigentlich mit dem Segen, was ist eigentlich Segen? Segen hat zu tun mit Erfüllung, Hilfe und Rettung. Segen ist die Kraft, die Leben schafft. Der Herr segne dich, meint: Gott gebe dir Lebenskraft, mache dich schöpferisch, mache dich lebendig und aktiv, fördere alles in dir, was leben will. Wenn wir Christen von Segen sprechen, dann bezieht sich dieser Segen immer auf Gott, den Schöpfer und Bewahrer allen Lebens. Gott selber möge zu Erfüllung, Hilfe und Rettung beitragen- wünschen wir. Wir segnen im Namen Gottes, also in seinem Auftrag und nicht aus eigenen Kräften. Gott behüte dich. Der Wunsch meint: Er schütze dein Leben. Bewahre es vor allem Lebensfeindlichen, vor Gefahr und Krankheit, vor Unfall und Leid.....

Wenn wir sagen: „Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir“, dann wünschen wir etwas ähnliches, wie wenn wir sagen: Er hat sie angestrahlt, er wendet sich ihr zu, mag sie, freut sich, sie zu sehen. Ebenso wünschen wir uns das von Gott. Er möge sich uns zuwenden, möge uns freundlich anblicken, er möge sich über uns freuen. Wenn wir als Eltern glücklich sind über unsere Kinder, dann strahlen wir. Das Gesicht spiegelt die Freude über unsere Kinder wieder. Ganz ähnlich ist es bei Gott. Er möge glücklich sein, wenn er dich sieht, meint der Segen. Wenn er dich anschaut, möge Freude sein Gesicht leuchten lassen. Und die Freude Gottes in seinem Gesicht wärmt mich und lässt mich glücklich sein.

Gott sei dir gnädig: Eigentlich müsste es heißen, Gott sei dir solidarisch, er steht an deiner Seite, er sei dein Freund. Er sei immer da, wenn du ihn brauchst. Gott möge dich annehmen, so wie du bist, mit allen Stärken und Schwächen. Er möge dir verzeihen, wenn du etwas falsch gemacht hast. Der Herr hebe sein Angesicht über dich: Wenn wir uns unfrei fühlen, wenn wir

etwas ausbrüten oder uns etwas peinlich ist, dann senken wir den Kopf. Wenn ich jemanden nicht in die Augen sehen will oder kann, dann stimmt vielleicht in der Beziehung etwas nicht. Gott, so wünscht der Segen, möge sein Gesicht heben, uns offen und ohne Zorn anschauen, und er möge zugleich sein Gesicht so über uns beugen, wie zum Beispiel eine Mutter über ihr Kind.

Und gebe dir Frieden: Schalom. So steht es in der Bibel, er gebe dir Frieden. Gott gebe dir alles was du brauchst, dass du zufrieden sein kannst. So wie ein Baby, wenn es getrunken hat, ganz und gar befriedigt ist. Es fühlt sich zufrieden, wohl und gesättigt. All das meint Schalom. Zufrieden leben können, Wohlsein, rundum genug haben, befriedigt sein. Im Wort Befriedigung steckt das Wort Frieden. Ich kann nur Befriedigung finden, wenn ich in Frieden leben kann.

Segnen bedeutet also aus christlicher Sicht nicht: Es wird alles für alle Ewigkeit immer rosig sein, sondern: Der Herr ist mein Hirte. Er behütet mich, auch wenn ich durch ein dunkles Tal in meinem Leben hindurch muß. Er tröstet mich und gibt mir wieder neue Kraft. Es ist gut, Gott in jeder Lebenslage zu vertrauen.

Ich möchte schließen mit dem altirischen Reisesegen und diesen Segen wünsche ich euch allen von ganzem Herzen.

Der Herr sei vor dir, um dir den rechten Weg zu zeigen.  
Der Herr sei neben dir, um dich in die Arme zu schließen.  
Der Herr sei hinter dir, um dich zu bewahren.  
Der Herr sei unter dir, um dich aufzufangen, wenn du fällst.  
Der Herr sei in dir, um dich zu trösten, wenn du traurig bist.  
Der Herr sei um dich herum, um dich zu verteidigen.  
Der Herr sei über dir, um dich zu segnen,  
So segne dich der gütige Gott, heute, morgen und allezeit.  
Amen

(Uwe Lorenz)

## **Ein Grußwort vom aufsichtsführenden Pastor Andreas Hertig**

*Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes!*

Das Redaktionsteam bat mich um ein kurzes Grußwort und ein paar Zeilen über die Eckdaten meines bisherigen Lebenslaufes:

Nach einer wunderschönen Kindheit und Schulzeit in Tann-Rüti im schönen Zürcher Oberland (Schweiz) machte ich eine vierjährige Ausbildung zum Tiefbauzeichner in Dübendorf. In dieser Zeit fand ich mit 17 Jahren zum lebendigen Glauben an Jesus Christus. Mit 19 Jahren erlebte ich eine eindruckliche Berufung zum Predigtamt, obwohl ich so etwas nie von mir aus gewollt hätte. Als mir dieser Weg durch ein Vorpraktikum bestätigt wurde, studierte ich während fünf Jahren Theologie in unserem Seminar in Reutlingen.

Dort lernte ich meine Frau Heidrun kennen, die aus Freiberg/Sachsen stammt. Sie ist ebenfalls Pastorin, im Moment ist sie zu 50% angestellt. Wir beide entschlossen uns damals, aufgrund des hiesigen Pastoren Mangels, gemeinsam in die ostdeutsche Konferenz zu gehen und hier Pastorendienst zu tun. So kamen wir 1996 nach Dittersdorf. Nach elf Jahren Dienst in Dorfgemeinden zogen wir im Jahr 2007 weiter nach Aue. Hier haben wir uns inzwischen nach knapp zwei Jahren gut eingelebt.

Meine Arbeit macht mir viel Freude. Besonders gerne halte ich Predigten, die zum christlichen Glauben einladen - in Kirchen, genauso wie im Zelt oder anderen öffentlichen Sälen. Die Gute Nachricht von Jesus Christus so direkt wie möglich und so verständlich wie möglich weiterzusagen, ist mein Herzensanliegen! Denn es gibt nichts Wichtigeres und Beglückenderes auf dieser Welt, als ein Leben mit Jesus Christus!

In meiner Freizeit genieße ich zuallererst meine Familie. Neben meiner Frau sind das unsere drei lieben Kinder Damaris (11), Annika (8) und Marius (4). Gern lese ich ein gutes Buch und liebe das Reisen. Meine Sportbegeisterung ist ebenfalls sehr groß.

Im nächsten Jahr wird es sehr viele Verkündiger geben auf dem Bezirk Grünhain, da es mir (aufgrund des großen Arbeitsfeldes in Aue) natürlich nicht möglich ist, regelmäßig da zu sein. Lassen Sie sich darauf ein - die Gemeinde Jesu ist bunt und es gibt viel zu entdecken und voneinander zu lernen!

Es ist meine Hoffnung und mein Gebet, dass dieses Jahr trotz der nicht leichten Begleitumstände zu einem segensreichen Jahr für Sie persönlich und für die drei Gemeinden wird!

Mit herzlichen Grüßen und Segenswünschen!

Pastor Andreas Hertig

## Zionskirche Grünhain

(08344 Grünhain-Beierfeld, OT Grünhain, Beierfelder Weg 5)

<b>So 26.7. 9:00</b>	<b>Gottesdienst; parallel dazu Kindergottesdienst</b>
Mi 29. 19:00	Bibelstunde
<b>So 2.8. 9:00</b>	<b>Gottesdienst; parallel dazu Kindergottesdienst</b>
Mi 5. 19:00	Bibelstunde
Fr 7. 18:30	Singen in Beierfeld
<b>So 9. 10:00</b>	<b>Familiengottesdienst zum Schulbeginn</b>
Mi 12. 19:00	Bibelstunde
Fr 14. 19:00	Jugendstunde in Beierfeld
Sa 15. 20:00	Ehepaar- und Erwachsenenkreis bei Claudia Schulz
<b>So 16. 9:00</b>	<b>Gottesdienst; parallel dazu Kindergottesdienst</b>
Mi 19. 19:30	Gemeindegruppen
Fr 21. 19:00	Jugendstunde in Beierfeld
<b>So 23. 9:00</b>	<b>Gottesdienst; parallel dazu Kindergottesdienst</b>
Mo 24. 14:30	Seniorenkreis in Grünhain
Mi 26. 19:00	Andacht und Abendmahl
Fr 28. 19:00	Jugendstunde in Beierfeld

**So 30. 9:00 Gottesdienst; parallel dazu Kindergottesdienst**  
 Mi 2.9. 19:00 Bibelstunde  
 Fr 4. 19:00 Jugendstunde in Beierfeld  
**So 6. 10:00 Gemeinsamer Gottesdienst in Beierfeld mit der  
 Ev.-Luth. Kirche und anschließendem Gemeindefest**

## Gemeindezentrum Beierfeld

(08344 Grünhain-Beierfeld, OT Beierfeld, August-Bebel-Str. 74)

**So 26.7. 9:00 Gottesdienst; parallel dazu Kindergottesdienst**  
 anschließend Kirchenkaffee  
 19:30 Gebetsabend  
 Do 30. 19:00 Bibelstunde  
**So 2.8. 10:00 Gottesdienst; parallel dazu Kindergottesdienst**  
 Do 6. 19:00 Bibelstunde  
 Fr 7. 18:30 Singen in Beierfeld  
**So 9. 10:00 Familiengottesdienst zum Schulbeginn**  
 Do 13. 19:00 Bibelstunde  
 Fr 14. 19:00 Jugendstunde in Beierfeld  
 Sa 15. 20:00 Ehepaar- und Erwachsenenkreis bei Claudia Schulz  
**So 16. 9:00 Gottesdienst; parallel dazu Kindergottesdienst**  
 anschließend Kirchenkaffee  
 Mi 19. 19:30 Gemeindegruppen  
 Fr 21. 19:00 Jugendstunde in Beierfeld  
**So 23. 9:00 Gottesdienst; parallel dazu Kindergottesdienst**  
 anschließend Kirchenkaffee  
 Mo 24. 14:30 Seniorenkreis in Grünhain  
 Do 27. 19:00 Andacht und Abendmahl  
 Fr 28. 19:00 Jugendstunde in Beierfeld  
**So 30. 10:00 Gottesdienst; parallel dazu Kindergottesdienst**  
 19:30 Gebetsabend  
 Do 3.9. 19:00 Bibelstunde  
 Fr 4. 19:00 Jugendstunde in Beierfeld  
**So 6. 10:00 Gemeinsamer Gottesdienst in Beierfeld mit der  
 Ev.-Luth. Kirche und anschließendem Gemeindefest**

## Kirchsaal Elterlein

(09481 Elterlein, Max-Korb-Str. 3)

**So 26.7. 10:30 Gottesdienst**  
 Mi 29. 19:00 Bibelstunde in Grünhain  
**So 2.8. 10:00 Gottesdienst**  
 Mi 5. 19:00 Bibelstunde in Grünhain  
 Fr 7. 18:30 Singen in Beierfeld  
**So 9. 10:00 Familiengottesdienst in Grünhain**  
 Mi 12. 19:00 Bibelstunde in Grünhain  
 Fr 14. 19:00 Jugendstunde in Beierfeld  
 Sa 15. 20:00 Ehepaar- und Erwachsenenkreis bei Claudia Schulz

<b>So 16.</b>	<b>9:00</b>	<b>Gottesdienst in Grünhain</b>
Fr 21.	19:00	Jugendstunde in Beierfeld
<b>So 23.</b>	<b>10:30</b>	<b>Gottesdienst</b>
Mo 24.	14:30	Seniorenkreis in Grünhain
Mi 26.	19:00	Andacht und Abendmahl in Grünhain
Fr 28.	19:00	Jugendstunde in Beierfeld
<b>So 30.</b>	<b>10:00</b>	<b>Posaunengottesdienst in der Ev.-Luth. Kirche zur Jahreslosung 2009</b>
Di 1.9.		keine Bibelstunde
Fr 4.	19:00	Jugendstunde in Beierfeld
<b>So 6.</b>	<b>10:00</b>	<b>Gemeinsamer Gottesdienst in Beierfeld mit der Ev.-Luth. Kirche und anschließendem Gemeindefest</b>

## SZB - Sonnenleithe

montags	18:00-20:00	Christliche Lebensberatung (im Versammlungsraum Sachsenfelder Str. 89)
Mi 19.8.	19:30	Teilnahme an den <b>Gemeindeguppen in Beierfeld</b>

## Termine Ausschüsse und Vorstände

14.8.		<b>Vorstandssitzung</b> in Beierfeld
7.9.	19:30	<b>Ausschuss 5</b> (Dienstgruppen) in Beierfeld
22.9.	20:00	<b>Ausschuss 1+2</b> (Leitung und Planung) in Grünhain
22.10.		

## Termine 2009 Veranstaltungen

5.9.		<b>Sponsorenlauf</b> in Scheibenberg
5.9.		<b>Weiterbildung</b> in Aue zum Thema: Evangelisation
6.9.		<b>Gemeinsamer Gottesdienst</b> des Bezirkes <b>mit den Evangelisch-Lutherischen Gemeinden</b> von Grünhain und Beierfeld in der Christuskirche Beierfeld; anschließend gemeinsames Gemeindefest
13.9.		<b>Sängerfest des Christl. Sängerbundes</b> (CS) auf unserem Bezirk
	10:00	<b>Bezirksgottesdienst</b> in Grünhain mit Gastchor
	13:00	<b>Proben</b> in der Christuskirche Beierfeld
	15:00	<b>Festgottesdienst</b> in der Christuskirche Beierfeld
19.9.		<b>Familihtag</b> in Scheibenberg
26.9.		<b>Familietag</b> in Hartenstein
27.9.	9:30	<b>Jubiläumsgottesdienst</b> der Gemeinde und des Chores in Beierfeld mit Pastor Werner Philipp
30.9.	19:30	<b>Matthias Zehrer</b> / Berlin (Pastor und Liedermacher) im <b>Konzert in Beierfeld</b> : „Was Gott wachsen lässt“ (Songs & Texte)
13.-18.10		<b>Missionsfreizeit</b> in Schwarzenshof
26.10.-1.11.		<b>Konventbibelwoche</b> mit gemeinsamem <b>Abschlussgottesdienst</b> in Lauter
21.11.	14:00	<b>Chornachmittag</b> in Beierfeld

Bei Ergänzungen oder Korrekturen wendet euch bitte an das Redaktionsteam.

# Nachrichten und Informationen aus dem Leben unserer Gemeinden

- ❖ Seit dem 22.6. hat Pastor Andreas Hertig aus Aue die aufsichtsführende Rolle und somit die Verantwortung für unseren Gemeindebezirk übernommen. Er ist nun für alle anstehenden Amtshandlungen (Beerdigungen, Taufen, Trauungen usw.) zuständig.
- ❖ In Kürze wird ein Sonderblatt des Gemeindebriefes erscheinen, in dem alle wichtigen Informationen enthalten sind, die wir für die Zeit ohne eigenen Pastor brauchen.
- ❖ 35 Minuten vor Beginn der Gottesdienste treffen sich in Grünhain und Beierfeld Geschwister zum gemeinsamen Gebet. Dazu ist jeder herzlich eingeladen und willkommen. Wer Gebetsanliegen hat, der kann sie auf einen Zettel schreiben und in die dafür bereitstehenden Boxen werfen.
- ❖ Nach den Sommerferien (welche am 07.08.09 enden) findet wieder der kirchliche Unterricht statt. Die Schulkinder treffen sich zu folgenden Zeiten:  
Klassen 2-5 montags 17.00 Uhr in Beierfeld  
Klassen 6-8 donnerstags 17.30 Uhr in Beierfeld
- ❖ Für Fahrdienste zu den Gemeindeveranstaltungen stehen folgende Geschwister bereit: Ulrich Richter, Werner Günther und Gunter Friedrich. Wenn Ihr den Fahrdienst in Anspruch nehmen wollt, wendet Euch entweder direkt an die Geschwister oder ans Pastorat.
- ❖ Für Beichtgespräche, Seelsorge- und Beratungsdienste steht neben dem aufsichtsführenden Pastor auch Bruder Wilfried Wendler (Alte Bergstraße 2, 08344 Grünhain-Beierfeld, Tel: 03774/64 46 10) zur Verfügung.
- ❖ In Beierfeld werden fünf Minuten vor Beginn des Gottesdienstes die Altarkerzen angezündet. Ab diesem Zeitpunkt bitten wir darum, im Kirchsaal stille zu werden und zur Ruhe zu kommen und sich auf den Gottesdienst einzustellen.

## Die **Kirchliche Sozialstation „Spiegelwald“ e.V.**

plant eine besondere Form der **Tagesbetreuung für pflegebedürftige Menschen**. Damit haben Senioren die Möglichkeit, den Tag ganz oder teilweise in geselliger Runde in Räumlichkeiten der Sozialstation zu verbringen. Pflegende Angehörige können dadurch entlastet werden und neue Kraft schöpfen. Aber auch für die Besucher der Tagesbetreuung soll das gemeinsame Kochen, Singen und Plaudern eine angenehme Abwechslung vom Alltag sein. Start des Projektes soll Mitte Juli sein. Für die Aufgabe der Betreuung werden **ehrenamtliche Helferinnen und Helfer** aus unseren Gemeinden gesucht. Der Umfang der Tätigkeit kann ganz individuell festgelegt werden. Wer Lust und Interesse hat, an diesem Projekt mitzuwirken, melde sich bitte **bald** in der Kirchlichen Sozialstation unter: **03774/6 31 13**. Für das Herrichten der Räumlichkeiten werden alte Möbel gesucht: natürlich keine abgewohnten, sondern gut erhaltene, aber eben **alte Möbel und Deko-Gegenstände**, die gerade den älteren Menschen ein Gefühl der Vertrautheit vermitteln können.

- ❖ An allen 3 Büchertischen können noch Festschriften vom Gemeindejubiläum in Elterlein für 2,50 € erworben werden.
- ❖ Vom 24.7.-9.8.09 ist Pastor Andreas Hertig im Urlaub.  
Die Urlaubsvertretung für diese Zeit übernehmen:  
**Pastor Harald Hunger** (vom 24.7.-31.7.) Adresse: Erlaer Straße 8, 08340 Schwarzenberg, Tel. dienstlich: 03774/ 2 43 00, Tel. privat: 03774/ 86 92 60  
**Pastor Hans- Peter Helm** (vom 1.8.-9.8.) Adresse: Schulstr.24, 08352 Raschau, Tel.: 03774/ 8 12 71

Am 1. Juli wurde unsere *Schwester Hanna Winkler*, aus der Elterleiner Gemeinde, von Gott heimgerufen. Schwester Winkler wurde 90 Jahre alt.

*Die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.  
(Römer 6,23)*

# SEGENSWÜNSCHE

Am 08.08.09 werden Alina Marshall aus Grünhain  
und Sebastian Müller aus Beierfeld in die 1. Klasse eingeschult.

*Wir wünschen den Schulanfängern für diesen neuen Weg alles Gute  
sowie Gottes Segen, seinen Schutz und seine Führung.*

Am 29.08.2009 werden Tilo Rudolph und Antje Schulz  
aus der Beierfelder Gemeinde kirchlich getraut.

Die Trauung findet um 13.00 Uhr  
in der Ev.- meth. Kirche in Antonsthal statt.

*Wir wünschen dem jungen Paar alles Gute und Gottes reichen Segen  
für ihren gemeinsamen Lebensweg.*

## Berichte

### 125 Jahre methodistische Kirchengemeinde Elterlein 1884 - 2009

Vom 31.05. bis 07.06.2009 feierten wir das 125 jährige Bestehen unserer  
Gemeinde in Elterlein.

Mit einem Festgottesdienst, am 31.05.2009 begann unser Jubiläum. Pastor  
Horst Sterzel hielt die Predigt. Er und Bruder Klaus Ullmann, die beide Kinder  
unserer Gemeinde sind, sowie der Gemischte Chor unseres Gemeindebezirkes  
umrahmten diesen Gottesdienst musikalisch.

Bilder aus vergangenen Jahrzehnten unserer Gemeinde waren der Mittelpunkt  
des Historischen Abends am Mittwoch. Es war schön, zu sehen wie fröhlich  
und lebendig das Gemeindeleben früher war. Erinnerungen an Geschwister,  
von denen manche schon vergessen schienen, sind wieder wach geworden.

Der Abschluss unseres Festes, am Sonntag dem 07.06., wurde mit einem  
Bezirksgottesdienst gefeiert. Wir freuten uns, dass unser ehemaliger Pastor  
Reinhold Mann die Predigt hielt. Herrn Pfarrer Löser und Herrn Bürgermeister  
Weinhold konnten wir als weitere Gäste begrüßen. Beide richteten an unsere  
Gemeinde Grußworte. Durch den Dienst des Posaunenchores aus Beierfeld und  
dem Gemischten Chor des Gemeindebezirkes wurde auch dieser Gottesdienst  
zu einem Erlebnis.

Wir sind froh und dankbar, dass wir als Gemeinde dieses Jubiläum feiern konnten und unser Kirchsaal seit langer Zeit wieder voll gefüllt war. Der Platz hat kaum ausgereicht, sogar Stühle mussten gestellt werden, damit jeder einen Sitzplatz bekam. Das war ein besonderer Höhepunkt in unserem Gemeindeleben.

Wie unser Weg als Gemeinde weiter geht, wissen wir nicht. Mut macht uns die Jahreslosung aus Lukas 18,27 : „*Was bei den Menschen unmöglich ist, das ist bei Gott möglich.*“

Allen die unser Fest mit ausgestaltet haben und allen Gästen, die gekommen sind, möchten wir noch einmal ganz herzlich danken. Ein besonderer Dank gilt Lutz und Martina Brückner, die unser Jubiläum noch vor ihrer Versetzung möglich machten.

Walter & Elisabeth Seidel, im Namen der Gemeinde Elterlein

## **Seniorenrüstzeit unseres Bezirks in Scheibenberg 22.-26.6.2009**

Die Freizeit in diesem Jahr, übrigens die 13., die von unserem lieben Pastor Lutz geleitet wurde, war leider auch die letzte Freizeit, die durch Lutz für unsere Senioren durchgeführt wurde. Uns ist ja allen bewusst, Lutz verlässt uns bald. Das war in der sehr gesegneten Freizeit der große „Wermuttropfen“. Wir wissen zwar, die Seniorenfreizeit wird im nächsten Jahr, voraussichtlich wieder stattfinden, aber unter einer anderen Leitung. Unserem Lutz sind wir sehr dankbar, dass er uns die vielen Jahre die Freizeit gehalten hat. Es waren jedes Jahr segensreiche Tage, die wir bestimmt nicht vergessen werden!

Die Freizeit stand in diesem Jahr unter dem Thema: „Der 23. Psalm“. Dieser Psalm wurde uns von Lutz aus verschiedenen Übersetzungen vorgestellt, erklärt und ausgelegt. Dieser 23. Psalm ist uns allen bekannt nach der Übersetzung von Martin Luther. Durch die anderen Übersetzungen sind uns viele gute Gedanken nahe gebracht worden.

Am Abend des 22.6 zeigte uns Lutz Bilder aus unserem Gemeindeleben, z.T. waren etliche lustige Bilder dabei. Wir hatten also viel Grund auch mal herzlich zu lachen. Am 23.6 hatten wir vormittags wieder Bibelarbeit und am Abend die Möglichkeit über Erlebnisse und Begebenheiten aus unserem Leben zu berichten, in Anlehnung zum 23. Psalm, in denen wir die Führung durch unserem Herrn Jesus Christus erlebt haben. Am 24.6 war der Tag der Ausfahrt unserer Freizeit, nach Zwickau.

Im Zentrum der Stadt besuchten wir den Dom, verbunden mit einer sehr interessanten Führung. Danach besuchten wir das Robert-Schumann-Haus. Robert Schumann ist ein Sohn der Stadt Zwickau. Zum Mittagessen waren wir im „Brauhaus“ eingekehrt und haben gut gegessen. Danach ging unsere Fahrt

weiter nach Zwickau-Planitz zur dortigen EmK-Gemeinde. Diese ist die Heimatgemeinde von unserem Lutz. Wir wurden schon erwartet und von vielen Schwestern und Brüdern herzlich begrüßt. Zum Kaffee-trinken und zum Abendessen wurden wir reichlich und gut versorgt.

Für uns „Gäste“ wurde sogar der Grill angeworfen. Wir erlebten echte geschwisterliche Liebe, verbunden mit viel Freude. Ein lieber Bruder freute sich riesig, wir kannten uns von einer Freizeit in Wengen/Südtirol, wo wir uns vor mehreren Jahren kennen gelernt hatten ( Heini Ebert).

Am 25.6 hatten wir am Vormittag eine weitere Bibelarbeit zu unserem Freizeitthema, in der wir den Psalm 23 für uns Senioren umgeschrieben haben. Siehe Anhang: „ Ein Psalm von betenden Senioren“.

Am Nachmittag erlebten wir einen schönen Ausflug nach Schlettau, in einem Café kehrten wir ein. Bei Kaffee, Kuchen, Torten und anderen Köstlichkeiten verlebten wir eine frohe Runde. Am Abend erlebten wir unseren, Abschlussabend, besinnlich, aber auch mit viel Freude und Spaß. Einige Schwestern und Brüder gestalteten den Abend zu einem Höhepunkt unserer Seniorenfreizeit. Ein ganz besonderer Genuss waren einige Musikstücke mit Violine und Klavier, vorgetragen von Annerose aus Leipzig und Lutz.

Zu vorgerückter Stunde gingen wir zur Nachtruhe. Am Freitag, nun schon wieder der letzten Tag unserer Freizeit, feierten wir unseren Abschlussgottesdienst. Wir waren alle etwas wehmütig und traurig, dass wir uns wieder trennen mussten, auch mit dem Wissen, es war die letzte Senioren-Freizeit mit unserem lieben Bruder Lutz!!!

Ihm wünschen wir für seine Zukunft in seinem neuen Gemeindebezirk in Zwickau Gottes reichen Segen, Kraft und viel Gesundheit! Vielen Dank lieber Lutz für Deine Liebe und Fürsorge für uns „Alten“!

Der Seniorenkreis des Gemeindebezirk Grünhain.

## Ein Psalm von betenden Senioren

Du, Herr, bist wie ein Vater für mich,  
der mich liebt, so wie ich bin;  
der mich kennt und bei meinem Namen nennt;  
der mich versorgt mit allem, was ich brauche;  
der mich begleitet, wohin ich auch gehe;  
der mich beschützt in allen Lebenslagen.

Du bist da, wenn ich Dich brauche.  
Dir kann ich mein Herz ausschütten.  
Du lässt mich aufatmen  
Und gibst mir neuen Mut.

In Dir weiß ich mich geborgen.  
Bei Dir kann ich auftanken.  
Du zeigst mir um Deiner Liebe willen den richtigen Weg,  
der mich am Ende zu Dir führt.

Auch in der tiefsten Nacht meines Lebens kann ich getrost  
sein,  
denn Du bist mein Licht.  
Dir kann ich vertrauen.  
Deine Hand hält mich.

Wo andere mich verachten und bedrohen  
nimmst Du mich in Gnaden an.  
Du hebst mich aus dem Staub  
und gibst meinem Leben Wert und Würde.

Unendliche Freude und Dein Segen  
werden mich durch mein Leben begleiten,  
bis ich einmal ganz bei Dir zu Hause bin.

Amen

## **ANZEIGE**

Wir als Evangelisch-methodistische Kirche sind neben den Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden Beierfeld, Bernsbach u. Grünhain Träger der Kirchlichen Sozialstation Spiegelwald e.V.



### **Angebote der Sozialstation:**

- ❖ häusliche Krankenpflege
- ❖ Ausführung ärztlicher Verordnungen
- ❖ Hauswirtschafts- und Familienpflege
- ❖ mobiler sozialer Hilfsdienst
- ❖ Essen auf Rädern
- ❖ Hilfsmittelverleih
- ❖ pflegerische, soziale und seelsorgerliche Betreuung

Sie können beim Arzt oder im Krankenhaus *verlangen*, von der Kirchlichen Sozialstation Spiegelwald e.V. versorgt zu werden, auch wenn Ihnen ein anderer Pflegedienst angeboten werden sollte!

### **Kirchliche Sozialstation Spiegelwald e.V.**

Zwönitzer Str. 36 ♦ 08344 Grünhain-Beierfeld ♦ Tel.: 03774/6 31 13  
E-Mail: [gruenhain@sozialstation-spiegelwald.de](mailto:gruenhain@sozialstation-spiegelwald.de)  
Internet: [www.sozialstation-spiegelwald.de](http://www.sozialstation-spiegelwald.de)

## **IMPRESSUM**

### **Evangelisch-methodistische Kirche Gemeindebezirk Grünhain**

Adresse Beierfelder Weg 5 ♦ 08344 Grünhain-Beierfeld ♦ OT Grünhain  
Telefon u. Fax 03774/6 39 22  
E-Mail [gruenhain@emk.de](mailto:gruenhain@emk.de)  
Homepage [www.emkgruenhain.de](http://www.emkgruenhain.de)  
Bankverbindung Evangelisch-methodistische Kirche Grünhain  
KSK Aue-Schwarzenberg  
BLZ: 870 560 00 Konto: 399 064 018 5

### **Aufsichtsführender Pastor Andreas Hertig**

Adresse Thomas-Mann-Straße 12, 08280 Aue  
Telefon 03771/ 25 71 36 E-Mail: [andreas.hertig@emk.de](mailto:andreas.hertig@emk.de)

## **INFOS**

**Kinderchor der Ostdeutschen Konferenz der EmK "Die Schmetterlinge"**

Chorleitung: Pastor Lutz Brückner / Homepage: [www.emk-kinderchor.de](http://www.emk-kinderchor.de)